

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

22.08.2022

Medieneinladung zur Wirtschaftstour 2022: Martin Dulig macht Erfolgsgeschichten stiller Unternehmen und Netzwerke sichtbar

Dreitägige Tour des Wirtschaftsministers führt zu Stationen in Dresden, Ostsachsen und im Raum Chemnitz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf leisen Sohlen sind sie im Markt unterwegs: die eher stillen und unbekannteren Unternehmen und Netzwerke der sächsischen Industrie. In ihren Wirtschaftsbereichen überzeugen und dominieren sie, gelten als Vorreiter oder sind gar der Branchenprimus – doch in der breiten öffentlichen Wahrnehmung spielen sie eine vergleichsweise geringe Rolle.

Mit seiner diesjährigen Wirtschaftstour durch den Freistaat lenkt Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig die Aufmerksamkeit auf genau diese Erfolgsgeschichten. Die Vor-Ort-Besuche sollen aufzeigen, welche Faktoren die ausgewählten Unternehmen und Netzwerke zu Schrittmachern ihrer Branchen machen, wie sie die Innovationskraft des Freistaates stärken und welche Initiativen echtes Marktpotenzial versprechen. Ganz nach dem Motto: Heute für die ZUKUNFT.

»Tüftlertum, Inhaberführung, geschickte Planung über Generationen hinweg und selbstverständlich ein überzeugendes, innovatives Produkt – das sind klassische Tugenden und Stärken, die sowohl im sächsischen Mittelstand als auch international zum Erfolg führen«, so Martin Dulig.

Die Tour findet branchenübergreifend vom 7. bis 9. September statt. Das Programm umfasst insgesamt 14 Stationen. Bei der Teilnahme am Thementag besteht die Möglichkeit, den Transferservice des Wirtschaftsministeriums (SMWA) zu nutzen.

Mittwoch, 07.09.2022

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

- 08:00 Uhr: Abfahrt Transferservice am SMWA | Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden
- 09:00 – 10:30 Uhr: Packwell GmbH & Co. KG | Industriestraße 12-18, 01936 Schwepnitz
- 11:00 – 12:30 Uhr: Netzwerk 3D Aero | Flugplatz Kamenz, Zum Tower 6, 01917 Kamenz
- 13:15 – 14:15 Uhr: Moos Moos Manufaktur | Mittelweg 6, 02736 Oppach
- 15:15 – 16:45 Uhr: Siemens Energy Innovationscampus | Lutherstraße 51, 02826 Görlitz
- 17:15 – 18:15 Uhr: Pla.to GmbH | Gewerbe- und Industriegebiet Hagenwerder, Nickrischer Straße 20, 02827 Görlitz
- anschließend: Transferservice nach Dresden oder Hotelübernachtung
- ca. 19:30 Uhr: Ankunft Transferservice am SMWA | Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden

Donnerstag, 08.09.2022

- 08:15 Uhr: Abfahrt Transferservice

Bus 1: Gut am See | Am Wasserschloss 2, 02827 Görlitz

Bus 2: SMWA | Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden)

- 08:30 – 10:00 Uhr: SKAN GmbH | Nickrischer Straße 2, 02827 Görlitz
- 11:30 – 12:30 Uhr: Novaléd GmbH | Elisabeth-Boer-Straße 9, 01099 Dresden
- 12:45 – 14:00 Uhr: Packwise GmbH | Antonstraße 25, 01097 Dresden
- 14:30 – 16:00 Uhr: GSK GlaxoSmithKline Biologicals | Zirkusstraße 40, 01069 Dresden
- ca. 16:45 Uhr: Ankunft Transferservice am SMWA | Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden

Freitag, 09.09.2022

- 07:30 Uhr: Abfahrt Transferservice am SMWA | Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden
- 08:30 – 10:00 Uhr: Microcellulose Weißenborn GmbH & Co. KG | Freiburger Straße 7, 09600 Weißenborn/Erzgebirge
- 11:00 – 12:30 Uhr: Andreas Junghans Anlagenbau und Edelstahlbearbeitung GmbH & Co. KG | Chemnitzer Straße 63, 09669 Frankenberg/Sa.
- 13:00 – 13:45 Uhr: Mittagsimbiss bei Curry & Co. | Am Rathaus 1, 09111 Chemnitz
- 14:00 – 15:30 Uhr: Hörmann Vehicle Engineering GmbH | Aue 23-27, 09112 Chemnitz

- 15:45 – 16:45 Uhr: Blocz GmbH | Altchemnitzer Straße 27, 09120 Chemnitz
- ca. 18:00 Uhr: Ankunft Transferservice am SMWA | Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden

Zu den einzelnen Vor-Ort-Terminen sind Sie herzlich eingeladen. Informationen zu den Unternehmen und Einrichtungen entnehmen Sie bitte den Kurzporträts in dieser Einladung.

Bei allen Unternehmensbesuchen bitten wir darum, im Sinne des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zweckmäßiges, festes Schuhwerk zu tragen.

Bei Bedarf ist vom 7. zum 8. September eine Übernachtung im Hotel »Gut am See« (Am Wasserschloss 2, 02827 Görlitz) auf Selbstzahlerbasis möglich. Der Preis für das Einzelzimmer beträgt voraussichtlich 84 Euro (Frühstück nicht inbegriffen).

Eine Anmeldung für die Termine, die Nutzung des Transferservice und die Hotelübernachtung ist aus Planungsgründen unbedingt erforderlich. Wir bitten Sie bis Mittwoch, 31. August, um eine verbindliche Rückmeldung an:

- E-Mail: presse@smwa.sachsen.de oder
- Telefon: 0351/564-80600

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Freundliche Grüße

Jens Jungmann

Pressesprecher

Informationen zu den Unternehmen

Packwell GmbH & Co. KG | www.packwell-schwepnitz.de

Seit 1994 werden in Schwepnitz (Landkreis Bautzen) hochwertige Verpackungen hergestellt. In die Maschinen und in die Infrastruktur des Werkes wird stetig investiert. Packwell Schwepnitz ist dadurch eines der modernsten und produktivsten Verpackungswerke in Deutschland und aktuell auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wellpappe-Produktion.

Netzwerk 3D-AERO | www.aef.aero

Dem Netzwerk 3D-AERO, das auf dem Verkehrslandeplatz Kamenz (Landkreis Bautzen) das Kompetenzzentrum für autonomes Fliegen betreibt, ist es gelungen, Vertreter aus sieben Technischen Universitäten, Spezialisten der Luft- und Raumfahrt sowie Techniker aus neun Bundesländern in die Oberlausitz zu locken. Start- und Landemöglichkeiten für Drohnen mit mehr als einer Tonne Nutzlast sind in Kamenz, Nardt, Rothenburg und Görlitz geplant. Diese Landeplätze sind durch eine Art Luftkorridor verbunden, in dem die Drohnen fliegen sollen. Die Experten in Kamenz nennen den Korridor 3D-Reallabor. In kleiner Form existiert dieses Reallabor auf dem Verkehrslandeplatz in Kamenz.

Moos Moos Manufaktur | www.moosmoos.de

Das Unternehmen aus Oppach (Landkreis Görlitz) produziert Wand- und Deckenverkleidungen und Designelemente aus echtem Moos. Ursprünglich aus der Trockenfloristik kommend, ist Moos Moos seit 2017 stetig gewachsen und bedient Kunden europa- und weltweit. 30 Prozent des Umsatzes entfallen allein auf Österreich und die Schweiz. Als Manufaktur gilt Moos Moos mit Direktvertrieb und eigener Färberei in Sachen Qualität (lichtecht, schallreduzierend), Haltbarkeit und Nachhaltigkeit am Markt als einzigartig.

Siemens Energy Innovationscampus | www.hydrogen-lab.de

Das Hydrogen Lab Görlitz (HLG) wird innovative Lösungen für großindustrielle Wasserstofftechnologien im stationären Bereich entwickeln. Ziel ist es, heutige - vielfach noch im Prototypen-Status befindliche - Anlagentechnik auf ein neues technologisches Niveau zu heben und marktreif zu machen. Das HLG wird auf dem Innovationscampus von Siemens Energy anwendungsnahe Forschung entlang der gesamten H₂-Wertschöpfungskette ermöglichen. Es leistet einen wichtigen Beitrag, Wasserstoff als nachhaltige Lösung für den Strukturwandel in der Lausitz zu verankern und gemeinsam mit den Unternehmen der Region eine regionale Wasserstoffwirtschaft aufzubauen.

Die Fraunhofer-Institute für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU sowie Windenergiesysteme IWES bündeln ihre Kompetenzen und werden das HLG gemeinsam betreiben. Der Fokus bei den ersten Forschungs- und Entwicklungsprojekten liegt darin, Wasserstofftechnologien für die Großserienfertigung zu ertüchtigen: insbesondere die grüne H₂-Produktion mittels Elektrolyse, die H₂-Speicherung in Röhrenspeichern und die H₂-Nutzung in Gasturbinen. Mit dem HLG auf dem Innovationscampus des Siemens Energy-Standorts Görlitz wird Sachsen einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der grünen Wasserstofftechnologie leisten.

Pla.to GmbH | www.plato-technology.de

Bei der Pla.to GmbH dreht sich alles um das Recycling von Kunststoffabfällen. Der Unternehmensansatz: Downcycling ist keine Lösung für nachhaltiges Wirtschaften. Erst das vollständige Schließen der Wertstoffkreisläufe führt zu einer signifikanten CO₂-Reduktion und damit zu einer Schonung des Klimas. Obwohl das Kunststoff-Recycling energieintensiv ist, hat es insgesamt eine positive Energiebilanz.

Seit 2011 plant, konstruiert und fertigt Pla.to am Standort Görlitz-Hagenwerder. Das Spektrum reicht von einzelnen Maschinen bis zu schlüsselfertigen Anlagen. Der Verkauf erfolgt durch ein internationales Netzwerk von Vertretungen. Anlagen der Pla.to GmbH sind in Deutschland, Großbritannien, Österreich, Südafrika, Chile, der USA, Tschechischen Republik, Ukraine und vielen anderen Ländern im Einsatz.

SKAN GmbH | www.skan.com

Die deutsche Niederlassung des Schweizer Vorreiters für Isolatoren und Reinraumanlagen wurde 2013 in Görlitz-Hagenwerder gegründet und wächst seither stetig. Mit dem langjährigen Knowhow des Mutterhauses ausgestattet, liegen die Fertigungskompetenzen des Betriebes in der Edelstahlverarbeitung, in Montage und Schaltschrankbau sowie den komplexen Prüfungen und Abnahmen nach pharmazeutischen Standards.

Insgesamt 240 Mitarbeitende sichern die Produktions- und Montageprozesse und stehen in enger Abstimmung mit dem Stammhaus in der Schweiz sowie den Niederlassungen in den USA, in Japan und Belgien. Der letzte Investitionsschritt vor Ort, der kurz vor der Fertigstellung ist, beinhaltet eine Verdopplung der Produktionsflächen und zwei neue Bürogebäude. Dabei werden nach Unternehmensangaben mehr als 20 Millionen Euro investiert.

Novald GmbH | www.novaled.de

Die Novald GmbH ist als Forschungs- und Entwicklungsunternehmen weltweit führender Anbieter spezieller Chemikalien für den Einsatz in organischen Leuchtdioden (OLED). Novald bietet seinen Kunden umfassende Lösungen für Organische Elektronik durch eigens entwickelte Materialien und Technologien. Die Produkte Novaleds finden sich in den meisten AMOLED-Displays wieder, dazu gehören z. B. Smartphones, TVs und Smartwatches. In der Organischen Elektronik verfügt Novald über einzigartige Kompetenzen durch die enge Verknüpfung von Physik, Chemie und Ingenieurwesen.

Seit 2003 ist das Unternehmen in Dresden ansässig und besitzt eine Außenstelle in Asien. Hauptanteilseigner von Novald ist Samsung SDI.

Packwise GmbH | www.packwise.de

Packwise (2017 gegründet) ist ein Dresdner Start-up aus dem Bereich »Industrial IoT« (Internet of Things). Es ermöglicht mit seinen Lösungen den Unternehmen der Chemie- und Lebensmittelindustrie, Transparenz entlang der Lieferketten zu gewinnen. Für verschiedenste Arten von Flüssigkeitscontainern werden Sensordaten zu Standort, Füllstand und Bewegung mit hoher Präzision in Echtzeit erfasst, vollautomatisch und intelligent visualisiert und analysiert. Packwise-Kunden profitieren von automatisierten Prozessen, einem erhöhtem Service-Level gegenüber ihren Kunden und Partnern sowie einer nachhaltigeren Containerlogistik.

Als führender Anbieter im Bereich Industrial IoT und Tracking von Flüssigkeitscontainern in der Prozessindustrie arbeitet Packwise derzeit mit über 40 Industriekunden zusammen. Packwise wurde mit dem Wirtschaftspreis »Vorsprung« im Rahmen des Ostdeutschen Wirtschaftsforums (2022) und zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnet.

GSK GlaxoSmithKline Biologicals | www.de.gsk.com

Mitten im Herzen der Stadt Dresden befindet sich GlaxoSmithKline Biologicals und stellt Impfstoffe für den Weltmarkt her: Der saisonale Grippe-Impfstoff wird in rund 70 Ländern vertrieben. Neben der Produktion saisonaler und pandemischer Grippe-Impfstoffe komplettiert die Formulierung und Abfüllung von Hepatitis-Impfstoffen das Portfolio des Dresdner Werkes.

Der Produktionsprozess unterliegt den Richtlinien der »Guten Herstellungspraxis« (GMP) sowie gesetzlichen Vorgaben, deren Einhaltung fortlaufend kontrolliert und dokumentiert wird. Nur die Impfstoffchargen, die sämtliche Qualitätsmerkmale über den kompletten Produktionsprozess

erfüllen, werden am Ende durch die firmeninterne, behördlich anerkannte »Qualified Person« sowie durch das Paul-Ehrlich-Institut freigegeben.

Microcellulose Weißenborn GmbH & Co KG | www.mcw-faser.de

Die Microcellulose Weißenborn (Landkreis Mittelsachsen) gehört zu der mit über 3.500 Mitarbeitern weltweit operierenden JRS Unternehmensgruppe J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co KG. Sie ist international erfolgreich bei der Herstellung von pharmazeutischen Hilfsstoffen, Lebensmittel- und Kosmetikzusatzstoffen.

Andreas Junghans Anlagenbau und Edeltstahlbearbeitung GmbH & Co. KG | www.ajunghans.de

Seit 1996 entwickelt und fertigt Andreas Junghans Komponenten, Behälter und Komplettanlagen zur Abtrennung verschiedener Substanzen aus flüssigen Stoffen. In Zusammenarbeit mit renommierten öffentlichen und privaten Forschungsunternehmen hat das Unternehmen die Membrantrenntechnologie im Nanometerbereich zur Marktreife geführt. Diese trägt das Potenzial in sich, etablierte Trennverfahren in vielen Branchen abzulösen und damit den Energieverbrauch und die Umweltbelastung drastisch zu reduzieren.

Curry & Co. | www.curryundco.com

Curry & Co. wurde 2006 in der Dresdner Neustadt gegründet und ist auf drei Standorte gewachsen (2x Dresden, 1x Leipzig). 2018 wurde aus dem Geschäftskonzept schließlich ein Franchise-System entwickelt, welches mit der Chemnitzer Filiale seinen ersten Franchise-Nehmer bekommen hat. Mittlerweile gibt es noch eine Hand voll weiterer Standorte – unter anderem in Hannover, Regensburg, Weimar und Mönchengladbach.

Hörmann Vehicle Engineering GmbH | www.hoermann-gruppe.com

HÖRMANN Vehicle Engineering begleitet den Kunden durch den gesamten Entwicklungsprozess für Schienen-, Straßen- und Spezialfahrzeuge. Das weltweit agierende Unternehmen bietet Gesamtfahrzeugkompetenz von der ersten Idee bis zum fertigen Prototypen und Serienlauf.

Die Kunden stammen vor allem aus den Branchen Schienenfahrzeuge und Automotive. Hörmann zählt weltweit zu den Marktführern bei der Entwicklung von Schienenfahrzeugen. Trends setzt das Unternehmen im Bereich Leichtbau sowie im Einsatz neuer Materialien und in der Produktionsoptimierung. Im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr wird aktuell an der Konzeption der ersten Wasserstoff-Tram in Europa gearbeitet. Sie ist Grundlage für die Entwicklung und den Bau eines Prototyps, der 2025 in Görlitz oder Leipzig zum Einsatz kommen soll.

Im Verbund der HÖRMANN Gruppe arbeiten in den Chemnitzer Unternehmen (HÖRMANN Vehicle Engineering, HÖRMANN BauPlan GmbH, HÖRMANN Rawema Engineering & Consulting GmbH) ca. 300 Mitarbeiter – davon überwiegend Ingenieure. Dazu zählen auch Ingenieure und Wissenschaftler mit chinesischem, indischem, polnischem, afrikanischem sowie pakistanischem Migrationshintergrund.

Blocz GmbH | www.blocz.de

Der führende Hersteller von Kletterwandzubehör fertigt und vertreibt Strukturen nach Maß. Vom kleinen Klettergriff über modulare Aufsetzelemente bis hin zu kompletten künstlichen Kletteranlagen beliefert Blocz Kunden weltweit. Die Produkte überzeugen durch hohe Qualität, Langlebigkeit und Individualität zu einem fairen Preis. Wo immer in Europa und der Welt in Hallen geklettert und gebouldert wird, will das Blocz-Team den Sport mit seiner Expertise bereichern.

Links:

[Packwell GmbH & Co. KG](#)

[Netzwerk 3D-AERO](#)

[Moos Moos Manufaktur](#)

[Siemens Energy Innovationscampus](#)

[Pla.to GmbH](#)

[SKAN GmbH](#)

[Novaled GmbH](#)

[Packwise GmbH](#)

[GSK GlaxoSmithKline Biologicals](#)

[Microcellulose Weißenborn GmbH & Co KG](#)

[Andreas Junghans Anlagenbau und Edelstahlbearbeitung GmbH & Co. KG](#)

[Curry & Co.](#)

[Hörmann Vehicle Engineering GmbH](#)

[Blocz GmbH](#)